

### III.

#### Wortgefüge und Betonungsbilder.





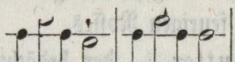
# I.



einig — innig — sinnig — sonnig — wonnig — farbig —  
 nächtig — prächtig — mächtig — waldig — felsig — windig  
 — kräftig — saftig — kernig — salzig — hitzig — spitzig —  
 witzig — bissig — rissig — flüssig — listig — hastig — lästig  
 — lustig — rüstig — emsig — herzig — harzig — schartig —  
 artig — bärtig — ruhig — rosig — zeitig — fleißig — reißig  
 — geizig — erdig — feurig — traurig — freudig.

mächtiger — prächtiger — ruhiger — hitziger — spitziger  
 — witziger — rosig — dornig — waldig — bärtig —  
 fleißig — farbigen — narbigen — kräftigste — heftigste.

geduldig — gefügig — geschmeidig — bedächtig — ver-  
 dächtig — beständig — verständig — geständig — gesprächig  
 — geschäftig — geläufig — geräumig — gewaltig — ver-  
 nünftig — — lebendig — beständige — verständiger — bedäch-  
 tiger — gesprächig — vernünftiger — gewaltigste — gesprä-  
 chigste.

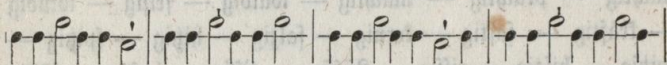


ein sonniger Tag — ein sonniger Tag — ein prächtiges  
 Bild — ein lustiges Lied — ein mächtiger Berg — ein feuriges  
 Ross — ein kräftiger Mann — bei nächtiger Zeit — ein  
 fleißiges Kind.

im wonnigen Mai — die würzige Luft — mit eiligem Fuß  
 — der waldige Berg — auf dornigem Pfad — im schattigen



Thal — der murmelnde Bach — das grüne Feld — der lustige Fink — der listige Fuchs — (das ist) ein bissiger Hund — ein geiziges Weib — ein heftiger Mann — ein steiniger Weg — ein schmutziger Teich — ein trauriges Lied — ein scharftiges Schwert (ist nicht viel wert) — der heftige Wind (heißt Sturm) — das farbige Bild — das artige Kind — der gläubige Mensch — der mächtigste Fürst.



ein gewaltiger Held — ein gewaltiger Held — ein verständiger Mann — eine fleißige Frau — ein geräumiger Saal — ein gewichtiges Wort — eine muthige That — eine rosiges Maid — ein gesprächiges Kind — ein geduldiges Thier.

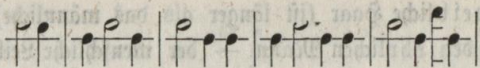
eine felsige Schlucht — ein lebendiger Quell — die geschäftige Magd — der bedächtige Greis — der geschmeidige Stahl.

der gewaltigste Herr — das geräumigste Haus — das geduldigste Thier — ein so würdiger Mann — ein so prächtiges Roß — ein so ruhiges Kind.

eine freudige Kunde — eine freudige Kunde — eine waldige Gegend — eine steinige Fläche — eine mächtige Eiche — ein gelehriger Vogel — ein geschmeidiger Diener — eines bärtigen Mannes — eines feurigen Rosses.

die geschäftige Mutter — der bedächtige Bauer — eine fleißige Biene — der gelehrige Pudel — die geschwähige Elster — die genäschige Biege — an dem sandigen Ufer — ihre rosigen Wangen.

die gelehrigsten Hunde — die gebirgigsten Länder — die gewaltigsten Thiere — die mächtigsten Bäume — die muthigsten Krieger.

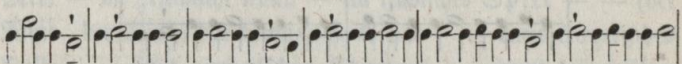


freundlich — feindlich — göttlich — menschlich — männlich  
 — weiblich — kindlich — leiblich — sinnlich — sittlich —  
 ehrlich — redlich — nützlich — schädlich — schändlich —  
 häßlich — sterblich — plötzlich — herzlich — schmerzlich —  
 schwächlich — zärtlich — zeitlich — täglich — stündlich —  
 mündlich — spärlich — greulich — rundlich — süßlich —  
 rötlich — bläulich.

gefährlich — erschrecklich — entsetzlich — verderblich —  
 verwerflich — entbehrlich — gesetzlich — begreiflich — zer-  
 brechlich — ergötzlich — begehrllich — vortrefflich — väterlich  
 — brüderlich — mütterlich — schweſterlich — ritterlich —  
 bürgerlich — bäuerlich — königlich — winterlich — jämmerlich  
 — wunderlich — ſchauerlich — weinerlich — fürchterlich —  
 widerlich — bitterlich — ſäuerlich — kräftiglich — redlicher —  
 täglicher — ſtündlicher — ſüßlicher — bläuliche — ſchmerzliches  
 — herzliches.

bedauerlich — verwunderlich — erforderlich — beſonderlich —  
 beſcheidenlich — der redliche — das ländliche — die rötlichen  
 — die bläulichen.

wunderlichſter — brüderlichſte — ſäuerlichſte — widerlichſte  
 — winterlichſte — ſchauerlichſte — ritterlichſter — wunderlichſtes.



ein freundlicher Mann — ein freundlicher Mann —  
 ein ländliches Mahl — ein liebliches Kind — ein häßliches  
 Thier.

das kindliche Spiel — ein kindliches Spiel — der weibliche  
 Fuß — der männliche Bart — das tägliche Brod.

das weibliche Haar (ist länger als das männliche) — (ich ehre nur) den ehrlichen Mann — der menschliche Leib — die ländliche Tracht — das häßlichste Thier — das nützlichste Thier — der schädlichste Wurm.

die rötlichen Haare — die rötlichen Haare — die bläulichen Augen — die männlichen Züge — ein schwächliches Mädchen — die sinnlichen Triebe — entbehrliche Dinge.

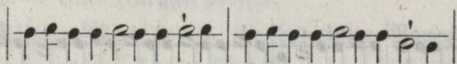
die lieblichen Rosen — die zärtliche Mutter — die sterblichen Menschen — der friedliche Bürger — die nützlichen Schafe — der schreckliche Tiger — die häßliche Kröte.

die giftigste Schlange — die schädlichste Raupe — die nützlichsten Bäume — die lieblichste Blume — die schmerzlichsten Wunden — die bläulichen Trauben — die gelblichen Trauben.

ein bürgerliches Geschäft — ein bürgerliches Geschäft — ein königliches Geschenk — ein bäuerliches Gehöft — ein wunderlicher Gesell — ein fürchterliches Gebrüll — ein sommerliches Gewand.

das königliche Gefolg — ein ritterliches Geschlecht — das mütterliche Gefühl — im brüderlichen Verein — das väterliche Gebot — das winterliche Gewölk — das schauerliche Geheul (der Wölfe).

das widerlichste Gethier — das schauerlichste Geheul — das fürchterlichste Gebrüll — den wunderlichsten Geschmack.

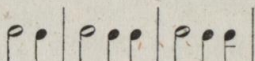


in einem entsetzlichen Wetter — bei einem erschrecklichen Sturme — in einem gebrechlichen Rahne — in einer gefährlichen Lage — auf einem beschwerlichen Wege — an einer gefährlichen Stelle — mit einem begehrliehen Blicke — nach einem vortrefflichen Mahle — zu einem ergötzlichen Spiele.



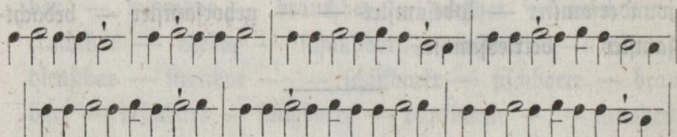


thöricht — steinicht — haaricht — sumpsicht — dornicht.

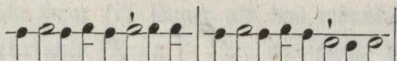


kindisch — weibisch — herrisch — bäurisch — städtisch —  
störrißch — mürrisch — närrisch — diebisch — bübisch — höh-  
nisch — heimisch — irdisch — himmlisch — stürmisch — pfäffisch  
— griechisch — römisch.

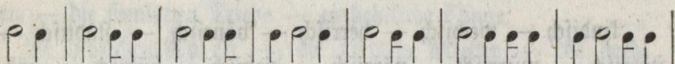
mürrischer — städtisches — weibisches — irdisches — himm-  
lische — heimische — — träumerisch — schmeichlerisch — gleiß-  
nerisch — heuchlerisch — trügerisch — lügnerisch — prahlerisch  
— friegerisch — räuberisch — malerisch — wählerisch —  
wienerisch.



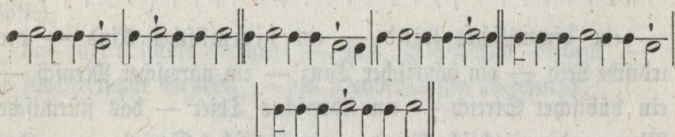
ein himmlisches Kind — ein himmlisches Kind — der  
irdische Leib — ein bäurischer Tanz — ein närrischer Mensch —  
ein bübischer Streich — ein störrisches Thier — das stürmische  
Meer — die griechische Kunst — ein kindisches Spiel — — (der  
Wind, der Wind) das himmlische Kind — — eines friegerischen  
Volkes — eines räuberischen Stammes — einem trügerischen  
Glanze — eine malerische Kleidung — ihre malerischen Gestalten  
— seine trügerischen Geberden — einem wählerischen Geschmacke  
— durch ein prahlerisches Gebahren — (er blieb in) einem mör-  
derischen Gefechte — (ich scheue ihn wegen) seines gleißnerischen  
Benehmens.



was träumerische Kinder sind — von trügerischem Glanz be-  
rauscht — in malerische Tracht gehüllt — als kriegerisches Volk  
bekannt.



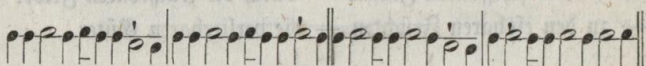
schmiegsam — biegsam — sparsam — wachsam — furcht-  
sam — schweigsam — ehrsam — regsam — mühsam — sorg-  
sam — rathsam — sittsam — fleidsam — seltsam — — biegsamer — schmiegsames — sparsame — wachsame — regsame — — wundersam — tugendsam — lobesam — — bedeutsam — gehorsam — gewaltsam — enthaltsam — bedachtsam — betriebsam — genügsam — genugsam — — schmiegsamster — mühsamstes — sorgsamste — sparsamste — — tugendsamste — wundersamster — lobesamstes — — gehorsamster — bedachtsamster — betriebsamste.



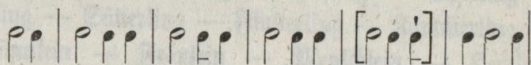
ein biegsamer Stock — ein schmiegsamer Leib — ein furcht-  
sames Kind — ein mühsames Werk — ein seltsamer Brauch —  
ein schweigsamer Mann — — die sorgsame Mutter — die  
wachsamten Hunde — die ehrsamten Bürger — gehorsamster  
Diener — die regsamten Bienen — (Nun schwärmen) die reg-  
samten Bienen. — Die regsamten Bienen (beginnen zu schwär-  
men). — — eine gehorsame Magd — einen bedachtsamen Herrn



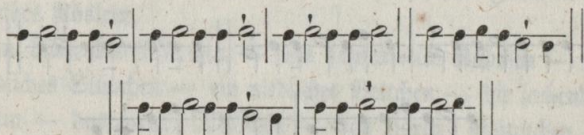
— einer betriebsamen Stadt — (Sie ist) eine gehorsame Magd.  
 — (Sie hat) einen bedachtsamen Herrn. — Eine gehorsame  
 Magd (ist der Herrin rechte Hand). — (Er wohnt in) einer betriebs-  
 samen Stadt. — (In) einer betriebsamen Stadt (ist er auf-  
 gewachsen).



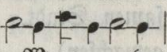
eine wundersame Geschichte — von der tugendsamsten der  
 Frauen — — die sorgsamste aller Mütter — der wachsamste  
 aller Hunde — das mühsamste Werk des Künstlers.

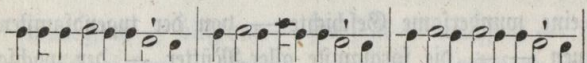


sichtbar — hörbar — dehnbar — tragbar — drehbar —  
 fahrbar — schiffbar — sangbar — haltbar — eßbar — trink-  
 bar — brennbar — brauchbar — nutzbar — furchtbar —  
 fruchtbar — ehrbar — schandbar — kostbar — dankbar —  
 dienstbar — streitbar — — schiffbarer — fischbarer — brauch-  
 bare — dehbare — sangbares — dankbarste — — wunderbar  
 — sonderbar — wandelbar — mittelbar — rüttelbar —  
 schüttelbar — — offenbar — (offenbaren) — — erregbar —  
 erreichbar — bemerkbar — zerstörbar — entzündbar — verlier-  
 bar — erweichbar.

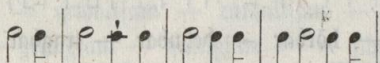


ein fruchtbares Land — ein schiffbarer Fluß — ein brauch-  
 barer Mensch — ein dienstbarer Geist — ein sangbares Lied —

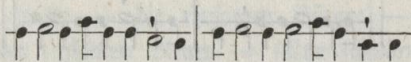
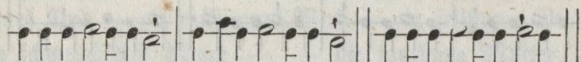
ein streitbarer Held — ein erreichbares Ziel — — (das ist) ein  
 kostbar Geschenk (!) — ein dankbares Kind — ein schandbarer  
 Mensch — ein furchtbarer Sturm — — wunderbare Mären  
 — sonderbare Leute — wandelbaren Herzens   
 offenbare Lügen — — (auf) einem gangbaren Wege — (am  
 Ufer) eines schiffbaren Flusses — durch die fruchtbaren Felder —  
 — zu den eßbaren Früchten — die verlierbaren Güter.



in einem dankbaren Herzen — auf einer fahrbaren Straße  
 — — der Gipfel ist nicht erreichbar — wir möchten trinkbares  
 Wasser.



mannhaft — standhaft — wahrhaft — herzhast — zaghaft  
 — nahrhaft — kernhaft — lebhaft — schalkhaft — schwachhaft —  
 naschhaft — zwerghaft — habhaft — ernsthaft — glaubhaft —  
 wahrhaft — frankhaft — — wahrhaftig — leibhaftig — glaub-  
 haftig — zaghaftig — — tugendhaft — lasterhaft — frevelhaft  
 — flatterhaft — geisterhaft — schattenhaft — zauberhaft —  
 märchenhaft — räuberhaft — fagenhaft — eselhaft — flegel-  
 haft — bettelhaft — — gewitterhaft — gespensterhaft —  
 gewissenhaft.



er ist ein herzhafter Bursch — wir sind ein wehrhaftes Volk  
 — wir haben nahrhafte Kost — sie hat ein lebhaft Gemüth —

— durch deine schwazhafte Zunge — mit einer schalkhaften Miene  
 — mit ihren lebhaften Augen — aus ihren scherzhaften Reden  
 — — der lasterhafteste König — mit frevelhafter Gewaltthat —  
 die tugendhaftesten Menschen — ein flatterhaftes Gebahren —  
 ich sah ihn leibhaftig vor mir.

## II.

Jüngling — Liebling — Säugling — Schwächling —  
 Flüchtling — Findling — Grünling — Hänfling — Frischling  
 — Däumling — Häuptling — Höfling — Sperling — —  
 Fingerling — Säuerling — Finsterling — Kämmerling.

Männlein — Fräulein — Menschlein — Herrlein —  
 Fürstlein — Pfäfflein — Knäblein — Röslein — Auglein  
 — — Mütterlein — Bäumlein — Schneiderlein — Töch-  
 terlein.

Männchen — Weibchen — Mädchen — Rädchen — Fäd-  
 chen — Stübchen — Grübchen — Lüstchen — Liebchen —  
 Schönchen — — Väterchen — Mütterchen — Vögelchen —  
 Wägelchen.

der rasche Jüngling — der Mutter Liebling — ein muntre  
 Säugling — der fecke Sperling — ein feiger Schwächling —  
 der arme Flüchtling — ein stolzer Häuptling — das schwache  
 Menschlein — ein zierlich Herrlein — ein schönes Fräulein —  
 ein rothes Röslein.

ein blühendes Mädchen — das schnurrende Rädchen — ein  
 freundliches Stübchen — ein niedliches Bettchen — die lachenden  
 Auglein — das zartere Weibchen — das stärkere Männchen —  
 ein rosiges Mägdlein — ein weinendes Knäblein — die Mutter  
 des Knäbleins — die Sorge des Weibchens — am Rande des  
 Bächleins — am Ufer des Flüsßchens.

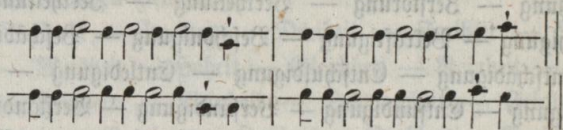


ein goldiger Fingerling — ein prahlender Herrscherling —  
 ein grimmiger Finsterling — ein ängstliches Bäuerlein — ein  
 furchtames Schneiderlein — das sorgsame Mütterlein — —  
 ein buntes Vögelchen — ein niedlich Wägelchen — mein liebes  
 Mütterchen — mein kleines Schwesterchen — — die Kraft des  
 blühenden Jüngling — ein gerne prahlender Schwächling — ein  
 grimmig blickender Häuptling — ein höchst geschmeidiger Höf-  
 ling — sie stillt den weinenden Säugling — sie trägt die Launen des  
 Lieblings — ein immer thätiges Mädchen — im Raum des  
 traulichen Stübchens — ein munter springendes Pferdchen —  
 ein schön geschlängeltcs Flupfchen — das furchtsam lauschende  
 Häschen — ein einsam blühendes Röslein — ein steif geschnie-  
 geltes Herrlein.

Löwin — Wölfin — Füchsin — Bärin — Hündin —  
 Männin — Gattin — Freundin — Feindin — Erbin —  
 Köchin — Schenkin — Königin — Kaiserin — Bäuerin —  
 Städterin — Sängerin — Lehrerin — Müllerin — Schnitterin  
 — Spinnerin — Wäscherin — Wärerin — Nähterin —  
 Reiterin.

die starke Löwin — die schlaue Füchsin — die treue Gattin  
 — die reiche Erbin — die wackre Köchin — die rasche Schenkin —  
 die Wuth der Löwin — der Gram der Gattin — der Stolz der  
 Köchin — — der Mantel der Königin — die Stimme der Sän-  
 gerin — die Sprache der Bäuerin — die Sitten der Städterin  
 — die Freude der Lehrerin — die liebliche Müllerin — die  
 fleißige Nähterin — die emsige Spinnerin — die ruhende  
 Schnitterin — die kräftige Wäscherin — die schlaue Betrügerin  
 — — des Mannes treue Gehilfin — der Last und Freude Ge-  
 noffin — die stets bewegliche Schenkin — die treu verbundene  
 Freundin — die jugendliche Gespielin.

Brauerei — Brennerei — Färberei — Länderei —  
 Meierei — Reiterei — Träumerei — Mummerei — Schlägerei  
 — Kauferei — Klatscherei — Büberei — Kriecherei — Heuchelei  
 — Schwelgerei — Raserei.



eine schön gelegene Meierei — eine stark betriebene Brauerei  
 — eine gut geübte Reiterei — deine oft gerügte Träumerei —  
 eine schlecht versteckte Büberei — er versiel in wilde Raserei —  
 — solche blutige Kaufereien — solcher lustiger Mummereien —  
 solche treffliche Ländereien.

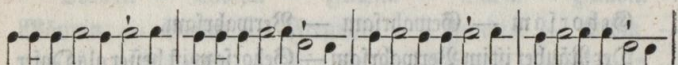
Gehorsam — Gewahrsam — Verwahrsam.

Der Räuber ist im Verwahrsam — Gehorsam ist besser als Opfer.

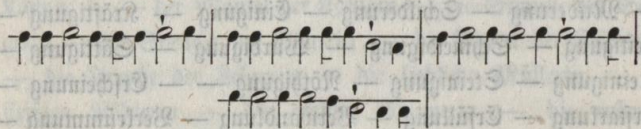
Bildung — Haltung — Schöpfung — Pflanzung —  
 Nahrung — Kleidung — Rechnung — Deckung — Rettung —  
 Endung — Regung — Prüfung — Schickung — Stellung —  
 Schwellung — Windung — Wendung — Sendung — Schei-  
 dung — Weisung — Biegung — Neigung — Steigung —  
 Stärkung — Rundung — Krümmung — Böschung — Brüstung  
 — — Änderung — Äußerung — Besserung — Schmälerung  
 — Milderung — Schilderung — Einigung — Kräftigung —  
 Zeitigung — Schmeidigung — Würdigung — Sättigung —  
 Reinigung — Steinigung — Nöthigung — — Erscheinung —  
 Erstarkung — Erfüllung — Verwandlung — Verkrümmung —  
 Verhärtung — Erweichung — Verarmung — Entfernung —  
 Entkräftung — Verwicklung — Entfaltung — Entwicklung —  
 Entscheidung — Beklemmung — Bedeutung — Betonung  
 — Bedeckung — Bezahlung — Befreiung — Beziehung —



Ermahnung — Erlösung — Ergebung — Vergebung — Erfindung — Entdeckung — Verwendung — Entwendung — Verschwendung — Verneigung — Verbindung — Entbindung — Entlastung — Entkleidung — Verstellung — Entstellung — Zerfetzung — Zerstörung — Vertheilung — Bertheilung — Beruhigung — Befräftigung — Beschönigung — Beschädigung — Entschädigung — Entschuldigung — Entledigung — Entwürdigung — Entsündigung — Versündigung — Verständigung — Beschäftigung — Bewältigung — Bereicherung — Veräucherung — Beförderung — Verkörperung — Verknöcherung — Versteinerung — Versilberung — Vergrößerung — Verkleinerung — Verschönerung — Verfeinerung — Vergröberung — Verbrüderung — Erweiterung — Erschütterung — Veräußerung — Entäußerung.



— durch eine rasche Wendung — in einer festen Stellung — bei einer starken Brandung — die kaum gehoffte Rettung — durch eine schwere Schickung — nach wohl bestandener Prüfung — — die fernige Bildung — die liebliche Rundung — die herrliche Schöpfung — die göttliche Schickung — die rasche Entfaltung — die schöne Gestaltung — mit stärkender Nahrung — zu unsrer Erquickung — in weiter Entfernung.



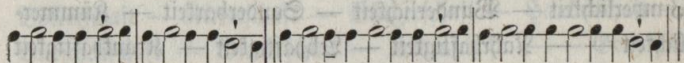
— die Eroberung der Festung — die Erweiterung des Grabens — die Bewältigung des Feindes — die Verwitterung der Steine — die Versteinerung der Pflanzen — die Vergrößerung des Mondes — die Entfesselung der Fluten — die Beschäftigung der



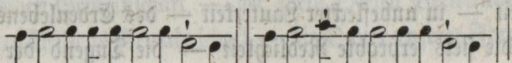
Männer — für die Reinigung der Zimmer — zur Verschönerung der Gegend — — des starren Eisens Schmeidigung — des starken Manns Bewältigung — zu deines Worts Befräftigung — für deines Leids Beschwichtigung — der edeln Früchte Zeitigung — zu aller Welt Verwunderung — zu unsres Leibes Kräftigung — zu unsrer Seelen Heiligung.

Einheit — Zweiheit — Dreiheit — Freiheit — Schönheit — Weisheit — Hoheit — Gleichheit — Reinheit — Zartheit — Feinheit — Kleinheit — Schwachheit — Feigheit — Mannheit — Narrheit — Tollheit — Verbheit — Grobheit — Rohheit — Wildheit — Neuheit — — Freiheiten — Grobheiten — Rohheiten — Schwachheiten — Feinheiten — Einheiten — — Gesundheit — Gemeinheit — Gewohnheit — Gewandtheit — Geziertheit — Gelehrtheit — Gespreiztheit — Berühmtheit — Geneigtheit — — Verkommenheit — Gelassenheit — Verlassenheit — Bescheidenheit — Beschaffenheit — Besonnenheit — Besonderheit — Gelegenheit — Beflissenheit — Gewogenheit — Verwegenheit — Verschlossenheit — Entschlossenheit.

Arbeit — Arbeiten.

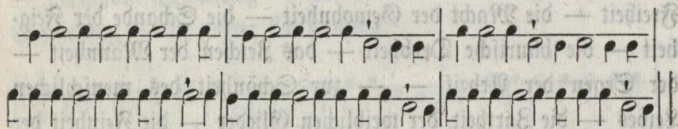


die menschliche Schwachheit — die fürstliche Hoheit — in lieblicher Hoheit — in blühender Schönheit — das Streben nach Freiheit — die Macht der Gewohnheit — die Schande der Feigheit — die bäurische Verbheit — das Zeichen der Mannheit — der Segen der Arbeit — — zur Schönheit des menschlichen Leibes — die Zartheit der weiblichen Glieder — die Feinheit der Formen und Züge — Gesundheit und Stärke des Körpers — — Gewandtheit in jeglicher Übung.



Bescheidenheit geziemt der Jugend. — Besonnenheit geziemt dem Manne. — Bertwegenheit ist keine Tugend. — Entschlossenheit gelangt zum Ziele. — Die Schönheit ist ein großer Vorzug. — Die Arbeit ist des Lebens Würze. — — Er nahm zu an Alter und Weisheit.

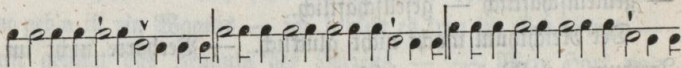
Heiterkeit — Munterkeit — Lauterkeit — Sauberkeit — Hagerkeit — Magerkeit — Hestigkeit — Tapferkeit — Bitterkeit — Eitelkeit — Süßigkeit — Hestigkeit — Lustigkeit — Traurigkeit — Müdigkeit — Mattigkeit — Freudigkeit — Seligkeit — Niedrigkeit — Reinlichkeit — Einigkeit — Wichtigkeit — Willigkeit — Kleinigkeit — Menschlichkeit — Männlichkeit — Weiblichkeit — Kindlichkeit — Redlichkeit — Ehrlichkeit — Thätigkeit — Freundlichkeit — Furchtsamkeit — Sparsamkeit — Schweigsamkeit — Biegsamkeit — Schmiegsamkeit — Fruchtbarkeit — Brauchbarkeit — Dankbarkeit — Haltbarkeit — — Beständigkeit — Geschwindigkeit — Bedächtigkeit — Bedachtsamkeit — Erregbarkeit — Genügsamkeit — Enthaltbarkeit — Lebendigkeit — — Menschlichkeiten — Kleinigkeiten — Süßigkeiten — — Ritterlichkeit — Mütterlichkeit — Feierlichkeit — Zimperlichkeit — Wunderlichkeit — Sonderbarkeit — Kümmerlichkeit — — Nahrhaftigkeit — Lebhaftigkeit — Krankhaftigkeit — Naschhaftigkeit — Boshaftigkeit — Schwachhaftigkeit — Glaubhaftigkeit — Arbeitsamkeit.



— des blauen Himmels Heiterkeit — der linden Lüfte Süßigkeit — des dunkeln Waldes Schweigsamkeit — mit ungebrochener Tapferkeit — in unbefleckter Lauterkeit — des Erdenlebens Bitterkeit — die stets erprobte Redlichkeit — die Tugend der Genüg-



samkeit — die höchste Lebensfreudigkeit — die größte Erden-  
seligkeit — das Glück der Herzenslauterkeit — — durch die  
Geschwindigkeit ihres Laufes — wegen der Süßigkeit ihrer Früchte  
— wegen der Fruchtbarkeit ihrer Felder — von der Erhabenheit  
dieser Gegend — wegen der Mächtigkeit des Gebirges — durch  
die Genügsamkeit der Bewohner.



gewöhne dich früh an Arbeitsamkeit — ich kenne ja deine  
Naschhaftigkeit — bemeistere deine Lebhaftigkeit — — Nichts  
übertrifft den Honig an Süßigkeit — Niemand bezweifelt seine  
Vortrefflichkeit — er überragte alle an Tapferkeit — er überwand  
sich selbst durch Enthalttsamkeit.

Freundschaft — Feindschaft — Kindschaft — Kundschaft  
— Wirtshaft — Mannschaft — Erbschaft — Baarschaft —  
Sparerschaft — Bürgerschaft — Landschaft — Herrschaft —  
Gemeinschaft — Gesellschaft — Geleitschaft — Gesandtschaft —  
Verwandschaft — Bekanntschaft — Gewährschaft — Bereit-  
schaft — — Waterschaft — Bruderschaft — Meisterschaft —  
Völkerschaft — Ritterschaft — Bürgerschaft — Handelschaft —  
Burschenschaft — Dienerschaft — Leidenschaft — — Genossen-  
schaft — Gefangenschaft — Errungenschaft.

die Freundschaft der Guten — die Feindschaft der Schlechten  
— die Bürgerschaft des Freundes — die Mannschaft der Festung  
— — eine große Gesellschaft — eine neue Bekanntschaft — seine  
stete Bereitschaft — — eine wilde Völkerschaft — unsre ganze  
Bürgerschaft — seine große Meisterschaft — — zu einer langen Ge-  
fangenschaft — durch eine schädliche Leidenschaft — zu einer starken  
Genossenschaft — in einer fröhlichen Bruderschaft — der Lust  
und Mühen Gemeinschaft — der edeln Seelen Verwandschaft —  
des guten Willens Gewährschaft — die Dauer unserer Freundschaft.

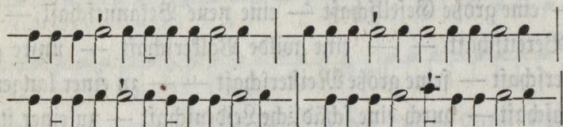


Reichthum — Volksthum — Deutschthum — Mönchsthum — Witthum — Irrthum — Wacksthum — — Christenthum — Heidenthum — Judenthum — Königthum — Kaiserthum — Fürstenthum — Eigenthum — — freundschaftlich — wirthschaftlich — volksthümlich — irrthümlich — — leidenschaftlich — eigenthümlich — (eigenthümlich) — verwandtschaftlich — gemeinschaftlich — gesellschaftlich.

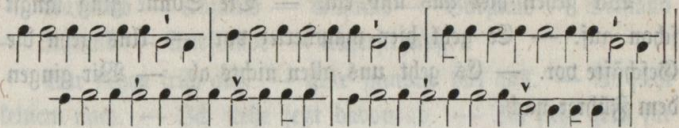
Der Reichthum macht nicht glücklich. — Verharre nicht im Irrthum. — Was du erwirbst das ist dein Eigenthum. — — Wir bekennen uns alle zum Christenthum.

Gleichnis — Bildnis — Säumnis — Bündnis — Zeugnis — Kenntnis — Wagnis — — Ereignis — Erzeugnis — Erkenntnis — Bekenntnis — Gedächtnis — Begebnis — — Erträgnis — Bewandnis — Geständnis — Verständnis — Besorgnis — Betrübniß — Befugnis — Erlaubnis — Gewährnis — Geheimnis — Versäumnis — — Finsternis — Kummernis — Bitternis — Hindernis — — Kenntnisse — Erkenntnisse — Geständnisse — Erzeugnisse — Begegnisse — Besorgnisse — Hindernisse — — Kummernisse — Finsternisse.

ein höchst gefährliches Wagnis — ein wohl gelungenes Bildnis — ein tief verborgenes Geheimnis — ein offenerzig Geständnis — ein wunderbares Ereignis — — eine sonderbare Bewandnis — eine ausgedehnte Befugnis — — eines steten Gleisses Ergebnis.

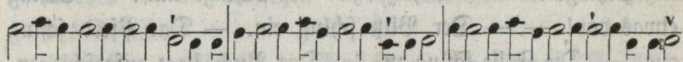


das ist ein wunderbares Ereignis! — das ist ein offenerzig Geständnis! — das hat eine sonderbare Bewandnis! — das ist ein wahrhaftiges Zeugnis!



ihr kennt das Gleichnis vom Säemann — behalt' es fein  
im Gedächtnis — euch fehlt die Kenntniss der Wege — allein  
zu geh'n ist ein Wagnis — ich behielt es treu im Gedächtnis —  
mir genügt das Zeugnis des Herzens — — Mein Hort und  
Trost in allen Kümmernissen — der frohe Muth besiegt die Hin-  
dernisse.

Schicksal — Mühsal — Trübsal — Scheusal — — müh-  
selig — trübselig — armselig — glücklich — holdselig — redselig  
— — Mühseligkeit — Trübseligkeit — Armseligkeit — Red-  
seligkeit — Mühselige Arbeit — armselige Hütten — trübseligen  
Aussehns — — die Schläge des Schicksals — in ewiger Mühsal  
— in Noth und in Trübsal — das zischende Scheusal — — eure  
Redseligkeit — ihre Armseligkeit — unsere Glückseligkeit.



Mühselig klonnen wir den Berg hinauf. — Trübselig brach  
das Licht durch Nebelflor. — — Ertrage, was das Schicksal auf-  
erlegt. — — Das Scheusal ward nach langem Kampf von ihm  
besiegt. — — Glückselig ist, wer wahrer Freundschaft sich erfreut.

### III.

eingehen — aufgehen — vorgehen — abgehen — nachgehen  
— ausgehen.

Eingang — Aufgang — Vorgang — Abgang — Ausgang  
— Zugang.



Wir gehen hier aus und ein. — Die Sonne ging längst schon auf. — Es geht hier mancherlei vor. — Uns geht die Geschäfte vor. — Es geht uns allen nichts ab. — Wir gingen dem Führer nach.

Mein Vater war ausgegangen. — Das Mehl ist uns ausgegangen. — Der Mond ist schon aufgegangen. — Die Bohnen sind aufgegangen.

Wir werden heute noch ausgehen. — Wir sehen die Sonne aufgehen. — Wir werden den Spuren nachgehen. — Wir sahen die Wagen abgehen.

Ich betrachte den Aufgang der Sonne. — Ich war Zeuge des ganzen Vorgangs. — Ich eröffne mir einen Zugang.

Gott segne deinen Eingang und Ausgang.

einschlagen — ausschlagen — nachschlagen — vorschlagen — abschlagen — zuschlagen — aufschlagen.

Einschlag — Ausschlag — Vorschlag — Zuschlag — Aufschlag.

Schlage ein! — Schlage zu! — Schlage aus! — Schlag etwas vor! — — Der Bliß schlug ein. — Das Pferd schlug aus. — Die Falle schlug zu. — Das Buch liegt aufgeschlagen. — Ich bitte dich nachzuschlagen. — Die Waare ist aufgeschlagen. — — Der Lehrling schlägt vortrefflich ein. — Der Knabe schlägt seinem Vater nach. — Die Mutter schlägt es gewiß nicht ab. — — Ihr werdet doch nicht gleich zuschlagen? — Ich werde euch etwas vorschlagen. — Du wirst meine Bitte nicht abschlagen.

Ich habe meinen Vorschlag gemacht. — Ich nehme deinen Vorschlag an. — — Er hat bei dem Kampfe den Ausschlag gegeben.

aufstehen — abstehen — anstehen — vorstehen — nachstehen — einstehen — ausstehen — beistehen — zustehen — — zugestehen — eingestehen — auferstehen.



— Aufstand — Abstand — Anstand — Vorstand — Beistand  
— Zustand — Ausstände — Auferstehung.

Wir stehen früh auf. — Wir standen viel aus. — Er steht keinem nach. — Ich stehe jetzt davon ab. — Ich stehe gern für dich ein. — Ich stehe dir gern bei. — Ihm stand das Essen nicht an. — Das steht dir gar nicht zu. — Gestehes doch nur zu!

Wir sind schon lange aufgestanden. — Was haben wir nicht ausgestanden! — Er hat es selber eingestanden. — Wir werden nicht davon abstehen. — Er will den Andern nicht nachstehen. — Er kann dem Geschäft nicht vorstehen.

Wir wählen uns einen Vorstand. — Bedenke wol deinen Zustand. — Die rechnest auf meinen Beistand. — Es war ein gewaltiger Aufstand. — Das ist ein bedeutender Abstand. — Der Jäger lag auf dem Anstande. — Bewahre immer den Anstand.

absehen — einsehen — nachsehen — aussehen — zusehen  
— ansehen — das Aufsehen — das Aussehen — das Zusehen  
— das Ansehen.

Aufsicht — Absicht — Einsicht — Nachsicht — Aussicht.

Sieh zu, wie es geht. — Sieh nach, was es gibt. — —  
Sieh davon ab. — Sieh es ihm nach. — Sieh es dir an.

Ich habe ihm zugeesehen. — Ich habe es eingesehen. — Ihr habt mir es abgesehen. — — Ihr habt es auf mich abgesehen. — Wir haben ihnen nachgesehen. — Er hat es noch nicht eingesehen.

Wir möchten ein wenig zusehen. — Ich kann dir's nicht länger nachsehen. — — Wir sahen dem Tanze zu. — Wir sahen dem Zuge nach. — Sie sahen es endlich ein.

Was macht ihr für ein Aufsehen! — Ich erlaube euch das Zusehen. — Er steht in großem Ansehen. — — Die Kinder

bedürfen der Aussicht. — Ich merke recht gut deine Absicht. —  
Seid dankbar für meine Nachsicht. — Ich mahne euch sehr zur  
Vorsicht. — Uns freut die prächtige Aussicht.

ausschneiden — anschneiden — abschneiden — vorschneiden  
— einschneiden — zuschneiden — ausschneiden — nachschneiden.

Ausschnitt — Anschnitt — Abschnitt — Einschnitt — Zu-  
schnitt — Ausschnitt — Ausschneider — Vorschneider — Zu-  
schneider.

Schneide das Buch auf. — Schneide den Schinken an. —  
Schneide den Braten vor. — Schneide das Kleid zu. — Schneide  
ein Stück ab.

Die Mutter schneidet Brot ab. — Das Mädchen schnitt ein  
Kleid zu. — Der Pflug schneidet tief ein. — Der Prahler  
schneidet stark auf.

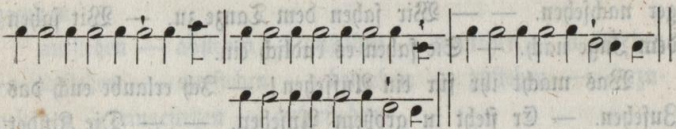
Das Brot ist schon angeschnitten. — Die Bücher sind auf-  
geschnitten. — Die Hemden sind zugeschnitten.

Ich werde ein Stück abschneiden. — Ich werde das Bild  
ausschneiden. — Wir lernen die Formen zuschneiden. — —  
Der Weg wurde uns abgeschnitten. — Das Brot wurde uns  
vorgeschnitten. — Die Haare wurden ihm abgeschnitten.

Der Berg hat einen tiefen Einschnitt. — Das Kleid hat  
vorne einen Ausschnitt. — Unser Buch hat mehrere Abschnitte.

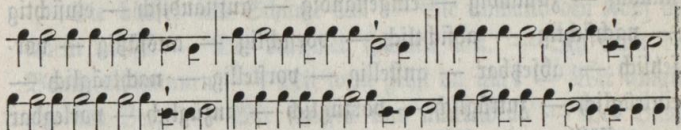
auflegen — ablegen — einlegen — auslegen — vorlegen  
— nachlegen — anlegen — beilegen — zulegen — auferlegen.

Auflage — Einlage — Auslage — Vorlage — Anlage  
— Beilage — Zulage — — Auflegung — Beilegung —  
Auslegung.





Wir legen unsre Mäntel ab. — Wir legen unsre Mäntel ab. — Sie legten ihre Kreuzer ein. — Sie legen ihre Waaren aus. — Wir legen unsre Hefte vor. — — Sie legte uns Brot und Fleisch vor.



Wir legten von neuem Holz nach. — Wir legen im Garten ein Beet an. — Er legte ihnen die Hand auf. — — Sie hat den alten Fehler abgelegt. — Der alte Streit ist endlich beigelegt. — Du hast das Zeichen nicht recht ausgelegt. — Er hat ihm eine Strafe auferlegt. — — Der Hund wird an die Kette angelegt. — Dem Kinde wird ein Name beigelegt. — Dem Volke wurden Lasten auferlegt. — — Das Feuer wurde bösslich angelegt.

Die Auslegung der Hände — die Beilegung des Streites — die Auslegung der Schrift — — eine starke Auflage — eine große Auslage — eine kleine Beilage — eine hübsche Zulage — eine zierliche Vorlage — eine herrliche Anlage.

vorsehen — sich vorsehen — nachsehen — aufsehen — absehen — einsehen — aussehen — ansehen — zusehen — — Vorsatz — Nachsatz — Aufsat — Absatz — Einsatz — Aus-  
satz — Zusatz.

vorstellen — nachstellen — aufstellen — abstellen — ein-  
stellen — ausstellen — anstellen — zustellen — abbestellen —  
nachbestellen — — Vorstellung — Nachstellung — Aufstellung  
— Abstellung — Einstellung — Ausstellung — Anstellung —  
Zustellung — Abbestellung.

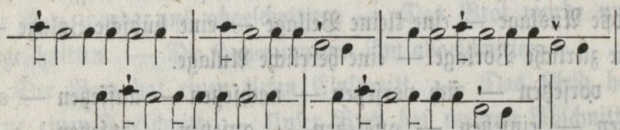
vortragen — nachtragen — auftragen — abtragen —  
eintragen — austragen — antragen — zutragen — Vortrag  
— Nachtrag — Auftrag — Antrag — Abtragung — Eintragung.



abziehen — vorziehen — nachziehen — einziehen — ausziehen — anziehen — ziehen — — Abzug — Vorzug — Nachzug — Einzug — Auszug — Anzug — Zug.

vorgänglich — abgänglich — zugänglich — abschläglich — anständig — zuständig — eingeständig — aufständisch — einsichtig — nachsichtig — absichtlich — vorsichtig — ausfäsig — vorfäsig — abseßbar — anstellig — vorstellig — nachträglich — einträglich — zuträglich — vorzüglich — anzüglich — vorlegbar — auffällig — zufällig — abfällig — beifällig — ausgiebig — nachgiebig — vorgreiflich — angreifbar — mittheilsam — vorläufig — aufmerksam — — laut — vorlaut — zeitig — vorzeitig — aufrichtig — vorbedächtig — vorbedachtsam — vorwitzig — vorstädtisch.

Eingeständnis — Zugeständnis — Absichtlichkeit — Anstelligkeit — Zuträglichkeit — Einträglichkeit — Vorzüglichkeit — Anzüglichkeit — Ausgiebigkeit — Nachgiebigkeit — Aufmerksamkeit — Aufrichtigkeit — Vorbedächtigkeit.



zuträgliche Speisen — vorzügliche Weine — beifälliges Lächeln — anzügliche Reden — absichtliche Störung — anständiges Wesen — vorwitzig Gebahren — — zufällige Ereignisse — aufrichtige Meinung.

der Wunsch einsichtiger Väter — er gab abschlägliche Antwort — sie trug auffällige Kleidung — Gefahr vorzeitigen Wachstums — ein Scherz vorwitziger Buben — — der aufmerksamste der Schüler — der mittheilsamste der Menschen — ein nachdenklicher Geselle.

umbinden — umbinden — umfahren — umfahren —  
 umspannen — umspannen — umgehen — umgehen — um-  
 kleiden — umkleiden — umwinden — umwinden — um-  
 wickeln — umwickeln.

Sie bindet eine Schürze um. — Sie umband den Kopf mit  
 einem Tuche. — Der Rutscher spannte um. — Ich kann den  
 Baum umspannen. — Mit wem gehst du um? — Wir umgin-  
 gen den Berg. — Wir müssen uns umkleiden. — Der Baum  
 umkleidet sich mit Grün.

umsetzen — umfallen — umwerfen — umbringen —  
 — umgeben — umschleichen — umarmen.

Der Wagen fiel um. — Der Fuchs umschleicht den  
 Hühnerstall.

Umgang — Umfuhr — Umspann — Umsaß — — Um-  
 gehung — Umspannung — Umgebung — — Umkleidung  
 — Umkleidung.

durchdringen — durchdringen — durchsetzen — durch-  
 setzen — durchreisen — durchreisen.

Ich dringe durch! — Durchdrungen von Muth. — Ich setze  
 es durch! — Das Fleisch ist mit Sehnen durchsetzt. — Wir  
 bleiben nicht hier, wir reisen durch. — Er durchreiste das ganze  
 Deutschland.

durchkommen — durchschleppen — durchfallen — durch-  
 schlagen — durchprügeln — — durchwärmen — durchkälten  
 — durchschauern — durchsuchen.

Durchfall — Durchschlag — — Durchwärmung —  
 Durchsuchung.

übergehen — übergegangen — übergehen — über-  
 gangen — überlaufen — übergelaufen — überlaufen —  
 überziehen — übergezogen — überziehen — überzogen —



übersehen — übergeseht — übersehen — überseht — überspannen — übergespannt — überspannen — überspannt.

Er ist zum Feinde übergegangen. — Er wurde übergangen.

Übergang — Überfuhr — Überzug. — — Übergehung — Überlaufung — Überziehung — Übersetzung — Überspannung.

überwallen — übergewallt — überfließen — übergeflossen — überkochen — übergekocht — überkiedeln — überkommen — überwachen — überblicken — überdenken — überwinden — übertreiben — übergolden — überwachsen — überreden.

Überfluß — Übersiedlung — Überblick — Überwindung — Übertreibung — Ueberredung.

untergehen — untergegangen — untertauchen — untergetaucht — unterbringen — untergebracht — — unterstützen — unterstützt — unterstehen — unterstanden — unterdrücken — unterdrückt — unterbrechen — unterbrochen.

Untergang — Unterschied — — Unterstützung — Unterdrückung — Unterbrechung — Unterscheidung.

hinterschlucken — hintergeschluckt — hinterbringen — hintergebracht — — hintergehen — hintergegangen — hintertreiben — hintertrieben — hinterlisten — hinterlistet.

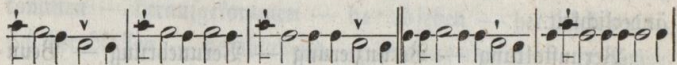
Hintertreibung — Hinterlist.

wiedersehen — wiedergesehen — wiederbringen — wiedergebracht — wiederkommen — wiedergekommen — wiederholen — wiedergeholt — widersagen — wiedergesagt — wiederkäuen — wiedergekaut — — wiederholen — — widersprechen — widerstehen — widersehen — widersprochen — widerstanden — widerseht.

Wiederkäuung — Wiedergeburt — Widerstand — Widerspruch — — Wiederholung — Widersehung.

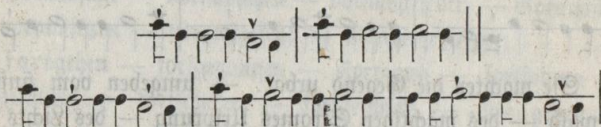


unreif — unfrei — unwert — unflug — unrein — unsanft — unrecht — unhold — ungleich — untreu — unlieb — — unschuldig — ungläubig — unwürdig — unglücklich — unheimlich — unschädlich — unreinlich — unsicher — unlauter — — unbrauchbar — unfruchtbar — unsichtbar — — unheilbar — unsäglich — unleidlich — unmenschlich — unglaublich — untadlich — unsterblich — ungefüg — ungeschickt — unverrückt — — ungehorsam — unenthaltfam — ungenügsam — unbescheiden — — unbestreitbar — unerreichbar — unauflösbar — unbedenklich — unaussprechlich — — untadelhaft — unwandelbar.



unreife Früchte — unfreie Männer — untreue Freunde — ungleiche Brüder — — unheimliche Thaten — unsichere Gegend — ungläubiger Thomas — — — unsichtbare Dinge — an unheilbarer Krankheit — ein untadlicher Ritter — ein unglaubliches Opfer.

Seine Krankheit ist unheilbar. — Er lag an einer unheilbaren Krankheit darnieder. — — Unsterbliche Thaten wurden vollbracht, unsägliche Leiden erduldet.



ungefügtes Wesen — unverrückte Treue — — ungehorsame Kinder — unenthaltfamer Knabe — unbescheidenes Verlangen — — unerreichbare Güter — unauflösliche Bande — — in unwandelbarer Freundschaft — ein untadelhafter Ritter.

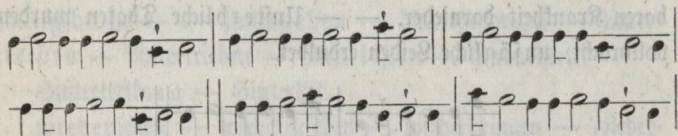
verunstalten — verunstaltet — verunzieren — verunehren — verunehrt — verunglücken — verunglückt — — beunruhigen

— beunruhigt — veruneinigen — veruneinigt — verunreinigen  
 — verunreinigt — verunheiligen — verunheiligt.

Unmensch — Unthier — Unkraut — Unhold — Unform  
 — Unsinn — Unrecht — Unheil — Unstern — Unglück —  
 Unschlitt — Unlust — — Unglaube — Unsitte — Unehre —  
 Unwetter — Unfriede — Unwille — — Unfreiheit — Unflug-  
 heit — Unbildung — — Ungethüm — Ungestalt — Ungestüm  
 — Ungeduld — Unbedacht — — Ungehorsam — Unbeliebtheit  
 — Ungereimtheit — — Uneinigkeit — Unfruchtbarkeit — Un-  
 wissenheit — — Ungelegenheit — Ungenügsamkeit — Unent-  
 haltbarkeit — Unentschlossenheit — Unbefriedigung — Unver-  
 änderlichkeit.

Verunstaltung — Verunzierung — Verunehrung — Beun-  
 ruhigung — Veruneinigung — Verunreinigung — Verun-  
 heimlichung — Verunmenschlichung.

urbar — Urahn — Urbild — Urborn — Urquell — Ur-  
 sprung — Urwald — Urochs — Urlaub — Urtheil — —  
 Ursache — Urheber — Urkunde — Urgebirge — — urtheilen  
 — — uralte — urplötzlich.



Sie machten die Gegend urbar. — umgeben vom finsternen  
 Urwald — des mächtigen Stromes Ursprung — des Lichts und  
 der Liebe Urquell. — — Wir suchen nach einer Ursache. — Er  
 ist des Streites Urheber. — — Er erzählt uralte Geschichten. —  
 Urplötzlich erschien die Sonne.

darbieten — dargeboten — darbringen — dargebracht —  
 darstellen — dargestellt — darlegen — dargelegt — darleihen  
 — dargeliehen — — darbieten — Darbringung — Darstellung.



Aberwitz — Aberglaube — aberwitzig — abergläubisch —  
 — — Afterheu — Afterzins — Afterrede — Afterweisheit —  
 Afterkönig — afterreden.

hingehen — dahingehen — dahingegangen — Singang —  
 sich hingeben — dahingeben — hingegeben — Singabe — her-  
 holen — herbeiholen — hergeholt — hergeben — hergegeben —  
 hinauftragen — hinaufgetragen — hinaufflettern — hinauf-  
 geklettert — hinabspringen — hinabgesprungen — hinabfallen  
 — hinabgefallen — heraufbringen — heraufgebracht — herauf-  
 kommen — heraufgekommen — herabsehen — herabgesehen —  
 sich herablassen — herablassend — hinauswerfen — hinausge-  
 worfen — hinausbringen — hinausgebracht — herausbringen  
 — herausgebracht — herausfordern — herausgefordert —  
 hervorbringen — hervorgebracht — hervorgenommen — her-  
 vorgekommen — sich herborthun — hervorgethan — zurück-  
 kommen — zurückgekommen — zurückgeben — zurückgegeben —  
 Zurückgabe — vorhergehen — vorhergegangen — vorher sagen  
 — vorhergesagt — voraufgehen — voraufgegangen — vor-  
 aussenden — vorausgeschickt — voraussagen — vorausgesagt  
 — Voraussage — voraussehen — vorausgesehen — Voraussicht  
 — voraussetzen — vorausgesetzt — Voraussetzung.

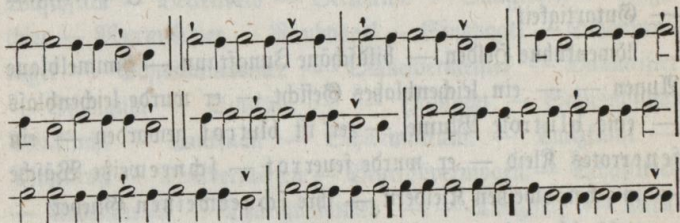
fortgehen — fortgegangen — Fortgang — fortfahren —  
 fortgefahren — fortschicken — fortgeschickt — weggehen —  
 weggegangen — weg schaffen — weggeschafft — weg schleudern  
 — weggeschleudert — empor schnellen — emporgeschneelt —  
 emportragen — emporgetragen — empordringen — emporge-  
 drungen — emporstreben — emporblicken — sich emporrichten  
 — emporgerichtet — hinweggehen — hinweggegangen — hin-  
 wegsehen — hinweggesehen — hinwegsetzen — sich hinwegsetzen  
 — hinweggesetzt.



zusammenkommen — zusammengekommen — Zusammenkunft — zusammenbinden — zusammengebunden — zusammen-schwinden — zusammengeschwunden — zusammenfallen — zusammengefallen — zuwiderhandeln — zuwidergehandelt — zuwiderlaufen — zuwidergelaufen — niederdrücken — niedergedrückt — niederbeugen — sich niederbeugen — niedergebeugt — niederfallen — niedergefallen — — mislingen — mislungen — misarten — misgeartet — misbrauchen — gemisbraucht — Misbrauch — misraten — misglücken — misglückt — — Misglück — mishandeln — mishandelt — misgehandelt — misfallen — miskennen — (miskannt) — misverstehen — misverstanden — Misverständnis — — Mislaut — Miston — Misform — Misgestalt — Misgeburt — Misverständnis — Misgeschick — Misheirat — Misverständnis — Misgestaltung — — misbräuchlich — misfällig — misgestaltet — misgeformt.

losbinden — losgebunden — losreißen — losgerissen — los-sagen — losgesagt — lossprechen — losgesprochen — los-lassen — losgelassen — losbrechen — losgebrochen — Losbruch — — bloßlegen — bloßgelegt — bloßgeben — bloßgegeben — bloßstellen — sich bloßstellen — bloßgestellt — festbinden — festgebunden — feststellen — festgestellt — festsetzen — festsetzen — festsetzen — festsetzen — festsetzen — festsetzen — freigegeben — freigesprochen — gut-sagen — gutgesagt — wolwollen — das Wolwollen — wolwollend — vollstopfen — vollgestopft — — vollenden — vollbringen — vollführen — — frohlocken — schönthun — schönreden — schön-schreiben — Schönredner — weißmachen — schwarz-sehen — Schwarzseher — leid thun — leidgethan — leidtragen — Leidträger — fehlgehen — fehlgegangen — schiefliegen — schiefliegend — — großsprechen — Großsprecher — hochgehen — Hochgang — tiefliegen — tiefliegend — fernstehen.

Großthuer — Tiefgang — Hochstand — Tieffstand —  
 Weitsicht — Großvater — Großknecht — — Kleinknecht —  
 Großmaul — Kleinmeister — Hochzeit — Hochbild — Hoch-  
 gesang — Hochmut — Hochschnitt — Tieffschnitt — Fernsicht  
 — Blaubart — Rotbart — — großsprecherisch — kleinmeisterisch  
 — großväterlich — langweilig — weitsichtig — schiefmäulig  
 — schwarzköpfig — blondköpfig — großmüthig — kleinemüthig  
 — großäugig — hohläugig — hochzeitlich — hochgestellt —  
 langgestreckt — — vollendet.



schwarzköpfige Buben — blondlockige Mädchen — hochzeit-  
 liche Kleider — helläugige Dirnen — schönthuende Schmeichler  
 — hochgewachsene Männer — langgestreckte Nasen — hochge-  
 wölbte Stirnen — langgezogene Töne — reingefegte Stuben —  
 — nach vollbrachtem Geschäft — nach vollendetem Mahl — er  
 vollführte die That — ein frohlockendes Lied — — die Gunst  
 vollwollender Männer — Verein wolthätiger Frauen — ein Zug  
 leidtragender Weiber — ein Wald hochragender Tannen — —  
 großmüthigen Sinns verzieh er dem Feind — freigebiger Hand  
 und fröhlichen Sinns — hochmüthigen Blicks auf den Spieß  
 gelehnt besah er den nahenden Gegner.

hellblau — hellgrün — hellgelb — blaßgrün — dunkelblau  
 — dunkelgrau — gelbrot — blaugrün — blaurot — rot-  
 braun — gelbbraun — schwarzbraun — kleinlaut — feinsinnig



— grobfinnig — gradfinnig — blödsinnig — vollblütig —  
 kaltblütig — heißblütig — gutwillig — böswillig — mutwillig  
 — freiwillig — (freiwillig) — friedfertig — schnellfertig —  
 gutartig — böseartig — flachsartig — wachsartig — jähzornig  
 — heimtückisch — — turmhoch — fergengrade — bildschön  
 — löwenföhn — riesengroß — riesenstark — goldgelb — stroh-  
 gelb — grasgrün — rosenrot — himmelblau — veichenblau  
 — — leichenblafs — stockdumm — stockdumm — ohsen-  
 dumm — blutrot — blutrot — feuerrot — feuerrot —  
 schneeweifs — schneeweifs. — Vollblütigkeit — Friedfertigkei-  
 — Gutartigkeit.

löwenföhne Helden — bildschöne Jungfrau — himmelblaue  
 Augen — — ein leichenblaßes Gesicht — er wurde leichenblaß  
 — eine blutrote Blume — er ist blutrot geworden — ein  
 feuerrotes Kleid — er wurde feuerrot — schneeweisse Wäsche  
 — in schneeweissen Kleidern — ihre schneeweissen Glieder.

zahlreich — holzreich — erzeich — kohlenreich — quellenreich  
 — geistreich — Holzreichthum — Erzeichthum — steinreich —  
 steinreich — mutvoll — ruhmvoll — ehrenvoll — gefühlvoll  
 gefühllos — gottlos — ehrlos — neidlos — regungslos —  
 Gefühllosigkeit — Ehrlosigkeit — holzarm — wasserarm —  
 menschenarm — gedankenarm — Holzarmut — Gedankenarmut  
 — blutleer — menschenleer — baumlos — waldlos — wasser-  
 los — blätterlos — fruchtlos — freundlos — trostlos — lieb-  
 los — sprachlos — Fruchtlosigkeit — Trostlosigkeit — Lieb-  
 losigkeit — habgierig — geldgierig — ruhmgerig — eßgerig  
 — ehrgeizig — beutelustig — eroberungslustig — arbeitlustig  
 — arbeitsfähig — heiratsfähig — allmächtig — (allmächtig)  
 — beuteschwer — inhaltschwer.

singlustig — lachlustig — trinklustig — sprechlustig — red-  
 selig — schreibselig — denkfähig — zahlfähig — denksaul —



sprechfaul — schnellkräftig — schlagfertig — Denkfaulheit — Schlagfertigkeit.

Königssohn — Königsthron — Königskrone — Waldesgrün — Waldesdunkel — Himmelblau — Himmelslicht — Tageslicht — Meeresstiefe — Meeresspiegel — Feuersbrunst — Liebesbrunst — Sonnenschein — Mondenschimmer — Kerzenlicht — Waffenglanz — Waffenlärm — Bärenfell — Wirtshaus — Vaterhaus — Vatersname — Vaterherz — Mutterherz.

Sämann — Kaufmann — Ackermann — Wartefrau — Waschfrau — Bettelweib — Bettelkind — Säugethier — Nagethier — Murmelthier — Raubvogel — Singvogel — Schwimmvogel — Schwimmmeister — Schneidermeister — Baumeister — Schlaguhr — Spieluhr — — Hasucht — Schwindsucht — Trinksucht — Banzucht — Schwimmkunst — Tanzkunst — Dichtkunst — Denkvermögen — Begriffsvermögen — Schafftrieb — Arbeitstrieb — Thätigkeitstrieb — — Tanzplatz — Turnplatz — Kaufplatz — Spielzeug — Spielwerk — Triebwerk — Werkzeug — Bethaus — Brauhaus — Badehaus — Trinkstube — Trinkgefäß — Eßgeschirr — Schreibgerät — Kochofen — Schmelzofen — Trinkwasser — Waschwasser — Reitpferd — Zugpferd — Hebebaum — Kletterbaum — Bauholz — Brennholz — Trinkglas — Brennglas — Fangeisen — Reibeisen — Spielball — Fangeball — Sägemühle — Walkmühle — — Dachstube — Dachstuhl — Dachrinne — Feldmaus — Hausmaus — Bergstraße — Feldweg — Kreuzspinne — Brillenschlange — Klapperschlange — Fischadler — — Glockenblume — Sternblume — Spulwurm — Bandwurm — Löwenmaul — Löwenzahn — Wolfsmilch — Rittersporn — Bärenklau.

